

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 101. Donnerstag, den 9. October 1823.

Ein Fragment und Glossen darüber.

(B e s c h l u ß.)

Eine besondere Phantasie gehört unlängbar auch dazu, einem schimmernden Aeußern Ahnungen anzudichten. Wie daher „der jungfräuliche Busen durch seine Umgebung ahnungsvoll habe durchschimmern“ können, und was für Ahnungen er denn nun eigentlich gehabt habe, das möchte, außer die Fr. Verf., wohl nicht leicht Jemand zu ahnen vermögen. Hätte sie für ahnungsvoll etwa leichtfertig geschrieben; so wäre dieses wenigstens bedeutungsvoller, als jenes. — Die „Umgebung der Brabanter Spitzen“ nimmt sich aus, als wäre sie eine besondere Einfassung der letztern, da sie doch unstreitig mit denselben Eins und dasselbe seyn soll; — „so auch der Arm“ — was that er denn? I nun, er schimmerte ahnungsvoll durch das Mattweiß der Umgebung der Brabanter Spitzen hindurch! da, freilich kann man sich in Folge des Zusammenhanges nichts anders hinzudenken; aber — aber —!! „den zuvor noch kein geschaffenes Auge erblickt“ — wer das „zuvor“ nicht gehörig einzuschränken wüßte, und es namentlich bis auf die Jahre der frühern Kindheit

ausdehnen wollte, bekäme doch gewiß eine tüchtige Nase aufgeheftet. Und dann muß man immer noch erwartungsvoll fragen: was denn nun der Arm an Schönheit gewonnen habe dadurch, daß ihn zuvor noch kein geschaffenes Auge erblickt, wenn man nicht diese Floskel geradezu für den leersten Pathos erklären will, den man sich nur denken kann. Ist ferner dieser Arm immer in den Ärmel eingesperrt gewesen; so möchte er auch nicht so sehr „an Form jedes Kunstwerk beschämt“ haben, da bekanntlich die schöne Fülle, wie die lebendige Frische, in der Freiheit besser gedeiht. — Eine „Hand“, die so fleißig den Zügel hält und das Schwert zieht, dürfte wohl nicht so „fein“ seyn, als wenn sie feine Leinwand am Nähstissen handhabte und die Nadel führte; — „und wer hätte je in Rodrigo's Reiterstiefeln den Zaubertraum von einem Füßchen geahnt ic.“ — die Stiefeln müssen also doch einen guten Theil größer und plumper gewesen seyn, als das Füßchen. Wie nun dieses jene nicht dann und wann einmal verloren habe, vornehmlich beim Auf- und Absteigen — doch dem Uebel war noch vorzubeugen; aber, wie es in denselben fortgekommen sey; wie der, höchst poetische Zaubertraum von Füßchen sich in den,